



2024/1

KIRCHENMUSIKALISCHE INFORMATIONEN

03 VORWORT

04 INFORMATIONEN

04 KMI-digital / Verträge mit GEMA und VG Musikedition

06 BERICHTE

06 Kantoren-Workshop in St. Paulus, Burgwedel

08 15. Chorsängerseminar des Diözesan-Cäcilienverbandes Hildesheim

10 Gospelworkshop in St. Adalbert, Hannover

11 Der Münsterchor St. Aegidien zu Gast in England

13 Vorbericht zur Uraufführung des „Godehard-Oratorium“
von Johannes Berndt

14 PERSONALIA

15 VERANSTALTUNGEN

19 KONZERTE

23 ADRESSEN

Liebe Leserinnen und Leser,

dieser Ausgabe der KMI ist der Flyer für die Werkwoche für Liturgie und Kirchenmusik beigelegt und ich möchte die Chance dieses Editorials nutzen, um Ihr Interesse auf diese „Traditionsveranstaltung“ zu lenken.

Zum nunmehr 48. Mal findet die Werkwoche statt und trotz dieses hohen Alters hat sie sich immer wieder neu erfunden und ist bis heute das Forum für alle engagierten ehren- und nebenamtlichen Kirchenmusiker:innen in unserem Bistum geblieben.

Es ist eine Woche voller Musik, ein Treffen begeisterter Musiker:innen und ein Ort guter Energie, die nicht wenige Teilnehmende dazu animiert, Neues einfach mal auszuprobieren und es bei Erfolg dann in ihre Gemeinden zu bringen.

Max. 40 Plätze haben wir für Sie, liebe Leserinnen und Leser, zur Verfügung – es lohnt sich dabei zu sein!



Dr. Stefan Mahr

KMI-digital – jetzt dafür anmelden!

Wie schon in der letzten Ausgabe angekündigt sollen die Kirchenmusikalischen Informationen (KMI) in Zukunft für Sie in digitaler Form erscheinen.

Einige von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, haben sich mit Ihrer Mailadresse schon dafür eingetragen, wofür wir herzlich danken. Gleichzeitig laden wir alle kirchenmusikalisch Interessierten ein, sich über den QR-Code für die KMI-digital einzutragen, damit wir auch weiterhin mit Ihnen in Kontakt bleiben können und Ihnen relevante Informationen zukünftig zeitnah geben können.

Ein typisches Beispiel für so eine in Zukunft zeitnahe Information wären die Entwicklungen der Vertragsverhandlungen mit der GEMA und der VG Musik in den letzten drei Monaten sowie die jeweiligen Folgen daraus.



Dr. Stefan Mahr

Verträge mit GEMA und VG Musikedition

Einer der beiden Pauschalverträge zwischen der GEMA und dem Verband der Diözesen Deutschlands (VDD) wurden zum Ende des vergangenen Jahres gekündigt, der andere wurde verlängert. Auch hinsichtlich einer Vereinbarung im Rahmen des Gesamtvertrages mit der VG Musikedition gibt es eine Aktualisierung.

Zu Beginn dieses Jahres war die Sachlage etwas unklar, nun sind aber einige Dinge vertraglich geregelt, andere verpflichten Sie in den Gemeinden aber zum Handeln:

GEMA – Vertrag für den Bereich Gottesdienste bzw. gottesdienstähnlichen Veranstaltungen

Für diesen Bereich wurde der existierende Vertrag zwischen dem VDD und der GEMA verlängert, so dass es wie bisher möglich ist, auch „nicht GEMA freie“ Werke in Gottesdiensten und anderen liturgischen bzw. gottesdienstähnlichen Veranstaltungen zu nutzen. Der verlängerte Vertrag ist rückwirkend vom 1.1.2024 bis Ende 2026 gültig. Für Sie in den Gemeinden bedeutet das, dass Sie keine weiteren Meldepflichten haben und Ihnen auch keine Kosten entstehen.

GEMA – Vertrag für den Bereich Veranstaltungen

Dieser Vertrag wurde durch die GEMA nicht erneuert. In der Praxis bedeutet das im Falle der Aufführung von Musik aus dem GEMA-Repertoire eine Meldepflicht und auch, dass Gebühren (abzgl. eines Rabatts von 20% auf die jeweiligen Tarife) zu entrichten sind. Für Sie in den Gemeinden bedeutet dies, dass Sie alle entsprechende Veranstaltung – wie z.B. Konzerte, Gemeindefeste, Faschingsfeiern etc. – im Vorfeld über das Onlineportal der GEMA anmelden und Gebühren entrichten müssen. Dies gilt auch, wenn z.B. in einem Konzertprogramm nur ein einziges Stück aus dem GEMA-Repertoire erklingt! Nichtanmeldungen können empfindliche Abmahngebühren (z.B. eine Verdoppelung der Gebühr) nach sich ziehen, wie dies schon an einigen Orten vorgekommen ist.

VG Musikedition – Vereinbarung zu Online- bzw. Streaming- Gottesdiensten

Die Nutzung von geschützten Noten von Liedern und/oder Texten zum Singen mit der Gemeinde ist im Rahmen der zwingend einzuhaltenden Vorgaben des Pauschalvertrages mit der VG Musikedition auch weiter möglich. Verlängert wurde aber eine Vereinbarung über die Nutzung von geschützten Noten und/oder Texten bei Online- oder Streaming Gottesdiensten. Diese Vereinbarung gilt bis Ende 2025. Die Meldepflichten Ihrer Pfarrei gegenüber der VG Musikedition bleiben davon unberührt und gelten auch weiterhin. Genaue Informationen – wie z.B. das Merkblatt und den Meldebogen – finden Sie auf der Website der VG Musikedition oder über den QR-Code.



Dr. Stefan Mahr

Kantoren-Workshop in St. Paulus, Burgwedel

Um die Gottesdienste zu bereichern und die Aktivitäten in der Gemeinde weiter auszubauen, wurde von Tina Fischer ein ganztägiger Workshop „Einstieg in den Kantorendienst“ für interessierte Sänger:innen organisiert. St. Paulus hatte nach Burgwedel eingeladen und 16 Teilnehmende aus drei Pfarreien des Pfarrverbundes waren gekommen.

Die Leitung der Veranstaltung übernahm der Kirchenmusikreferent im Bistum Hildesheim, Dr. Stefan Mahr. Den Part des Korrepetitors übernahm Martin Lüssenhop als Organist und Leiter der St. Paulus-Schola. Er unterstützte tatkräftig und harmoniesicher mit dem Klavier und später an der Orgel.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand alles Wissenswerte über den Kantorendienst, angefangen bei der Gesangsliteratur über Gesangstechniken bis zu praktischen Übungen. Auftritts- und Singproben mit Mikrofon im Kirchenraum bildeten den Abschluss.

Den Anfang machten ein kurzes Warm-up der Stimmen und eine Einführung zum Aufbau und zur praktischen Nutzung des Gotteslobes. Hier konnten die Teilnehmenden viel Neues entdecken, was später in der Umsetzung und Ausübung des Dienstes hilfreich sein kann. Anhand von mitgebrachten Beispielen wurden alle Sängerinnen und Sänger „step by step“ an die Praxis herangeführt. Beeindruckend war, wie es Stefan Mahr gelang, selbst schüchterne und zunächst unsichere Stimmen zu Volumen und Klang zu verhelfen. Das machte auch allen anderen Mut und so wuchs bis zur Mittagspause die Sängerschar immer mehr zusammen.

Im Verlauf des Tages wurde das Niveau gesteigert: von den Antiphonen und Psalmen aus dem Gotteslob, über diverse Kantorenbücher bis zu den von England beeinflussten Modellen des Freiburger Kantorenbuchs. Die Schulung gab darüber hinaus auch praktische Hinweise für das Üben zuhause und mit dem Organisten vor dem Gottesdienst, für den zeitlichen Ablauf und für die richtige Liedauswahl.

Höhepunkt der Veranstaltung war dann der Gang in die Kirche, dem eigentlichen „Arbeitsplatz“ der Kantorinnen und Kantoren. Hier konnten die verschiedenen Aspekte des Dienstes zusammengeführt und in die Praxis umgesetzt werden: die Art des Auftretens, der Kontakt zur Gottesdienstgemeinde, das Zusammenspiel mit der Orgel über die Entfernung und vieles mehr.



© Foto: Stefan Mahr

Ein gemeinsames Foto auf der Empore setzte dann den Schlusspunkt zu einer intensiven, erfolgreichen und rundum gelungenen Veranstaltung in dieser harmonischen Gruppe. Alle waren sich einig, dass dieser Tag ein besonderer war, der auf jeden Fall seine Fortsetzung in einem weiteren Workshop finden sollte.

Johannes-Peter Reuter

15. Chorsängerseminar des Diözesan-Cäcilienverbandes Hildesheim



© Foto: Bernhard Schneider

Eine faszinierende Herausforderung: Vom 9. bis 11. Februar 2024 erarbeiteten in der Evangelischen Akademie Loccum 63 erfahrene Chorsänger:innen aus dem Bistum unter der Leitung von Regionalkantor Francesco Bernasconi, Hannover, sieben weitgehend unbekannte Chorkompositionen von Praetorius bis Schuhenn.

Schon die erste von fünf intensiven Chorproben am Freitagabend ließ es deutlich werden: Auf seine sanfte, freundliche Art fordert der aus Triest stammende Kirchenmusiker und Sprachwissenschaftler viel von jedem/r Einzelnen, aber genau das erzeugt Freude und Glücksmomente, die man nur beim Singen erleben kann. Mit der behutsam wachsenden Anforderung durch den Dirigenten steigt der persönliche Gewinn für die musikalische Weiterentwicklung von Sänger und Sängerin ebenso an wie die Qualität des Chorklanges.

Und so hob der „dienstälteste“ Seminarteilnehmer in seiner Dankesrede stellvertretend für die Gruppe hervor, mit welchem großem Geschick der hannoversche Kirchenmusiker den Seminarchor in knapp zwei Tagen an diese anspruchsvolle Chorkliteratur herangeführt hatte.

In der sehr dichten Atmosphäre der abschließenden, von Pater Nikolaus Nonn OSB, Cella St. Benedikt Hannover, in der Hauskapelle zelebrierten Eucharistiefeier wurden am Sonntag Werke von Christian Matthias Heiß (Cantate Domino), Max Bruch (Herr, schicke, was du willst), Reiner Schuhenn (Sanctus aus der Kölner Messe), Michael Praetorius (O Lamm Gottes unschuldig), Luigi Molino (O sacrum convivium) und George Dyson (Nunc dimittis) sowie ein Halleluja-Kanon nach dem „Messias“ von Georg Friedrich Händel zum Klingen gebracht.

Zur Kommunion wurde die anrührende Arie „Sei stille dem Herrn“ aus dem Oratorium „Elias“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy solistisch präsentiert von der Altistin Mika Bergman. Die Stimmbildnerin aus Hannover arbeitete sowohl beim chorischen Einsingen zu allen Arbeitsphasen als auch mit Vierer-Gruppen parallel zu den Chorproben am Samstag an Techniken, die Muskulatur zu lockern und den individuellen Stimmklang zu optimieren.

Wir Chorsänger:innen bedürfen der unablässigen Erinnerung, aufeinander zu hören und dennoch nicht auf den Einsatz des Nachbarn zu warten, Vokale und Klinger herauszuarbeiten, legato zu singen und für die korrekten Töne auf das Instrument des eigenen Körpers zu vertrauen.

Was wir besonders aus diesem Chorseminar in unsere heimatlichen Kirchenchöre in Braunschweig, Celle, Hannover, Hildesheim und Wolfenbüttel mitnehmen, ist die stetig nach vorn strebende, fließende Melodieführung, die erst die Töne zur Musik formt.

Für Februar 2025 kündigte der langjährige Organisator dieser Singwochenenden, der pensionierte Braunschweiger Regionalkantor Bernhard Schneider, das 16. Chorsängerseminar im Michaeliskloster Hildesheim an.

Elfi Goegginger

Gospelworkshop in St. Adalbert, Hannover



© Foto: Michaela Poloczek

Zum 2. Mal fand in Hannover St. Adalbert ein offener kostenloser Gospel-Workshop statt.

32 Sänger:innen hatten sich angemeldet, doch machte leider auch bei uns die Krankheitswelle nicht halt. So starteten wir mit 25 gut gelaunten Menschen unseren Workshop.

Bettina Gilbert, die wir wieder als Referentin gewinnen konnten, führte uns mit ansteckender Begeisterung durch den Tag. Anhand des kleinen Heftchens Songs und Gebete für unterwegs erlernten wir verschiedene Songs, die wir zum Abschluss des Tages in der Kirche präsentierten.

Es war ein gelungener Tag mit vielen neuen Anregungen. Vielen Dank auch dem Förderverein St. Adalbert, der für das leibliche Wohl aller Teilnehmer:innen sorgte sowie für einen gemütlichen Ausklang im Anschluss an den Gottesdienst.

Wir freuen uns schon sehr auf den nächsten Workshop! Der Termin steht auch schon: Samstag, 16. November 2024 in St. Adalbert mit Jan Meyer, dem Gospelreferenten der ev. Landeskirche Hannover.

Michaela Poloczek

Der Münsterchor St. Aegidien zu Gast in England



© Foto: Lukas Lattau

Der Braunschweiger Münsterchor St. Aegidien war für eine Woche zu Gast in der Partnerstadt Bath in England. Weitere wichtige musikalische Stationen waren die Dome in Salisbury und Wells, wo der Chor u.a. den traditionellen Evensong gestaltete.

In Bath wurde der Chor von der Bürgermeisterin in der Councilhall empfangen. Neben einem regen Austausch über gesellschaftliche Themen konnte der Chor auch gleich Bekanntschaft mit einer sehr britischen Tradition der Gastfreundschaft machen: In der Guildhall wurde Tee und Shortbread serviert, wofür der Chor sich musikalisch bedankte. Auch in den folgenden Tagen sollten Cream Tea und Scones etc. nicht fehlen.

Unter der Leitung von Lukas Lattau und Bernhard Schneider an der Orgel sang der Chor dann in der Bath Abbey ein Lunchtime Recital unter einem überdimensionierten Globus, der im Umweltschutz-Monat Oktober dort ausgestellt wurde. Das Konzert besuchten u.a. auch die Bürgermeisterin und viele Mitglieder der Braunschweig-Bath-Association.

Neben Salisbury und Wells führte die Reise nach Bristol, Castle Combe, Lacock und Avebury, wo neben dem Singen in Liturgien und Konzerten auch das gemeinsame Besichtigen der dortigen Sehenswürdigkeiten nicht zu kurz kam.



© Foto: Lukas Lattau

Den Abschluss dieser intensiven und erlebnisreichen Chorreise bildete die Gestaltung des Sonntagsgottesdienstes in der katholischen Kirche von Bath.

Am Ende bleibt festzuhalten, dass Chorreisen dieser Art im positiven Sinne „eierlegende-Wollmilchsäue“ sind: sie stärken die Gemeinschaft im Chor, sie fordern den Chor musikalisch heraus, sie schaffen Verständnis für andere Kulturen und Konfessionen durch das eigene Erleben und nicht zuletzt: sie dienen der Völkerverständigung und tragen so zum Frieden bei!

Beate Schneider

Vorbericht zur Uraufführung des „Godehard-Oratorium“ von Johannes Berndt

Am Sonntag, den 05.05.24 um 17.00 Uhr wird das Godehard-Oratorium des jungen Hildesheimer Komponisten Johannes Berndt unter seiner Leitung in der Basilika St. Godehard uraufgeführt.

Als großen musikalischen Nachklang des Godehardjahres im Bistum Hildesheim hat die Hildesheimer Pfarrei St. Godehard bei dem jungen Komponisten Johannes Berndt (Jg.98) ein groß besetztes Oratorium über den Hl. Godehard beauftragt, das am Todestag des Heiligen von ca. 80 Musikerinnen und Musikern unter der Leitung des Komponisten in der Basilika uraufgeführt wird.

Der Komponist Johannes Berndt stammt aus der Kirchengemeinde St. Godehard und begann seine kompositorische Ausbildung schon mit 12 Jahren als Jungstudent an der Musikhochschule Hannover, wo er aktuell bei Prof. Frank Löhr im Master Orchesterleitung studiert. Parallel dazu ist er an der Staatsoper Hannover Assistenzdirigent und Korrepetitor des Opernchores. Für seine kompositorische Tätigkeit ist er mehrfach mit Preisen ausgezeichnet worden.

Das zweiteilige Oratorium ist klassisch angelegt: mit Chören, Chorälen, Arien, aber auch einem Chronisten, der an die Stelle des Evangelisten tritt, ist es formal an den großen Oratorien des Barocks orientiert.

Auf Basis eines Librettos des Komponisten (der dazu fachlich vom Hildesheimer Theologen Prof. DDr. Bölling beraten wurde) erzählt es Stationen aus dem Leben des heiligen Bischofs: von der Berufung und seinen damit verbundenen Zweifeln, über ihm zugeschriebene Wundertaten bis hin zu seinem Tod im Jahr 1038.

Musikalisch bindet der Komponist neben dem gemischten Chor und einem farbenreich besetzten Orchester zusätzlich auch noch einen Jugendchor, die große Orgel und die Kirchenglocken der Basilika mit ein. In freier, gemäßigt moderner Tonsprache entsteht so ein Bild des Lebens, aber auch des theologischen Denkens des Heiligen.

Als roter Faden ziehen sich die sechs Strophen des Godehard-Liedes (im Gotteslob unter der Nummer 913), für das der Komponist eigens eine neue Melodie komponiert hat.

Dr. Stefan Mahr

Dienstende von Klaus-Hermann Anschütz

Zum 31.03. dieses Jahres endet der kirchenmusikalische Dienst von Dekanatskantor Klaus-Hermann Anschütz in Celle.

Nach einer ersten Station als Regionalkantor für die Dekanate Salzgitter und Goslar wechselte er 1998 in Nachfolge für Thomas Viezens nach Celle, wo er seitdem tätig war.



© Foto:privat

Neben seiner eigenen Arbeit als Kirchenmusiker in St. Ludwig in Celle, ist Hr. Anschütz ab den 1990er Jahren vielen Musizierenden im Bistum auch durch seine rege Aktivität im Bereich der christlichen Populärmusik (bzw. NGL – Neues geistl. Lied) bekannt geworden – Veranstaltungen mit den Kürzeln MuWo (Musikalisches Wochenende) oder JEM (Junge Erwachsene musizieren) wecken bei vielen damaligen Teilnehmer:innen sehr gute Erinnerungen. Die anerkannt hohe Qualität seiner musikalischen Arbeit in diesem Bereich wurde u.a. dadurch bestätigt, dass er mit dem Lied „Lamm Gottes“ Preisträger für die Lieder des Eröffnungsgottesdienstes des Weltjugendtags 2005 in Köln war.

Neben seinen direkten kirchenmusikalischen Aktivitäten im Dekanat Celle – in Gottesdiensten, Konzerten, Proben und Projekten, in der Ausbildung und auch als Orgelfachberater, verlagerte sich Hr. Anschütz kompositorisches Wirken in den letzten Jahren mehr auf klassisch moderne Musik, für die er mittlerweile ebenfalls mehrfach ausgezeichnet wurde.

Wir sagen Hr. Anschütz für die geleistete Arbeit herzlichen Dank und wünschen ihm Gottes begleitenden Segen für die Zukunft!

Dr. Stefan Mahr

Fortbildungen und Kurse

Hinweis: Die Zuordnung der Veranstaltungen zu den jeweiligen Regionen dient nur der räumlichen Orientierung auf der Bistums-Landkarte.

Sie sind selbstverständlich eingeladen auch an Veranstaltungen außerhalb Ihrer Region teilzunehmen!

Bistumsweit

48. Werkwoche für Liturgie und Kirchenmusik

Zur 48. Werkwoche für Liturgie und Kirchenmusik laden die Kath. Erwachsenenbildung (KEB) und das Team Liturgie+Kirchenmusik alle kirchenmusikalisch Interessierten vom 22.-28. Juni 2024 herzlich in den Lüchtenhof in Hildesheim ein!

Dieser KMI liegt der Infolyer mit allen Infos bei. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung auch unter:



Das Gotteslob als Fundgrube: Einführung in die Liedauswahl der Gottesdienste

Termin:	Samstag, 28. September 2024, 10.00 – 16.00 Uhr
Ort:	KEB Hildesheim, Domhof 2
Inhalt:	Fortbildung für Gottesdienstbeauftragte, Wort-Gottes-Leiter:innen, Begräbnisdienstleiter:innen und Interessierte
Referenten:	Dr. Stefan Mahr
Verpflegung:	Kaffee und Getränke, Mittagessen in Eigenregie
Kosten:	Der Kurs ist kostenfrei.
Anmeldung:	Team Liturgie+Kirchenmusik, kirchenmusik@bistum-hildesheim.de

Region Braunschweig

Paulus 2024 – das Chorfest zum Mitsingen!

Der Braunschweiger Dom und die Münsterkirche St. Aegidien laden zum großen Chorfest „PAULUS 2024“ ein. Eingeladen sind alle singbegeisterten Menschen und Chöre, das Oratorium „Paulus“ von Felix Mendelssohn- Bartholdy mitzusingen.

Mit dabei: Die Jugendkantorei der Braunschweiger Domsingschule, der Münsterchor St. Aegidien, das Staatsorchester Braunschweig und Chöre der Braunschweiger Schulen sowie Solisten.

Konzert:	27./28. September 2024
Proben:	09. August 2024, 19.00-21.30 Uhr
	10. August 2024, 10.00-18.00 Uhr
	7. September 2024, 10.00-18.00 Uhr
	21. September 2024, 10.00-18.00 Uhr
	26. September 2024, 18.00-21.00 Uhr (Generalprobe)

Die Teilnahme an mindestens vier Proben ist verbindlich.
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Ort:	St. Aegidien Braunschweig
Infos/Anmeldung:	http://paulus2024.de oder Lukas Lattau (lukas.lattau@staegidien.de), Tel. 0531/ 24 49 00

Region Eichsfeld-Göttingen

Fortbildung an der Creutzburg-Orgel

Ehemalige der C- und D-Ausbildung, aber auch Interessentinnen und Interessenten ohne Prüfung mit Vorkenntnissen im Spiel eines Tasteninstrumentes lernen in diesem Kurs Orgelliteratur kennen oder erarbeiten sich Orgelstücke, an die sie sich alleine nicht „herantrauen“.

Termine:	Vier Donnerstagabende: 25. April, 2., 16. u. 23. Mai um 19.00 Uhr
Ort:	St. Cyriakus, Duderstadt
Leitung:	Paul Heggemann
Anmeldung:	bis zum 18. April unter musik@kath-kirche-untereichsfeld.de

Kantorenkurs in der Südregion

Termine:	Vier Dienstagabende: 6., 13., 20. u. 27. August 19.00-20.30 Uhr
Ort:	Pfarrheim St. Cyriakus, Duderstadt
Zielgruppe:	Kantorinnen, Kantoren und solche die es werden wollen
Inhalt:	An diesen vier Abenden werden Grundlagen des Kantorengesangs vermittelt, bzw. aufgefrischt und Gesänge aus den verschiedenen aktuellen Publikationen zum „GOTTESLOB“ erarbeitet.
Leitung:	Paul Heggemann
Anmeldung:	bis zum 31. Juli unter musik@kath-kirche-untereichsfeld.de

Region Hannover

Solmisation: Musik durch Stimme und Bewegung

Termin: Samstag, 1. Juni 2024, 10.00-14.00 Uhr
Ort: Tagungshaus St. Clemens, Hannover
Leitung: Martin Rembeck
Anmeldung: Francesco Bernasconi, f.bernasconi@kath-kirche-hannover.de

Workshop Gesang: Stimme und Wahrnehmung

Termin: Samstag, 7. September 2024, 10.00-14.00 Uhr
Ort: Tagungshaus St. Clemens, Hannover
Leitung: Mika Bergman
Anmeldung: Francesco Bernasconi, f.bernasconi@kath-kirche-hannover.de

Gospelworkshop

Termin: Samstag, 16. November 2024, 10.00-18.00 Uhr
Ort: St. Adalbert, Hannover-Herrenhausen
Leitung: Jan Meyer
Anmeldung: Francesco Bernasconi, f.bernasconi@kath-kirche-hannover.de

Sonntag, 10. März 2024, 17.00 Uhr
Duderstadt, Basilika St. Cyriakus

Orgelmusik zum Sonntag „Laetare“

Werke von Johann Sebastian Bach
 An der Creutzburg-Orgel: Francesco
 Bernasconi

Samstag, 23. März 2024, 18.30 Uhr

Hannover, Basilika St. Clemens

**Passionsmusik mit Werken
 von J.S. Bach**

Palmsonntag, 24. März 2024, 15.00 Uhr

Braunschweig, Münster St. Aegidien

J. S. Bach: Johannespassion

Antonia Strieder, Freya Müller, Jörn
 Lindemann, Simon Wittkowsky,
 Johannes Schwarz
 Kammerchor St. Aegidien
 Hannoversche Hofkapelle

Sonntag, 24. März 2024, 18.00 Uhr

Hildesheim, Mariendom

Musikalische Andacht

J.S. Bach: Kantate „Himmelskönig, sei
 willkommen“, BWV 182. Kammerchor,
 Solisten, Instrumentalsolisten

Montag, 1. April 2024, 17.00 Uhr

Duderstadt, Basilika St. Cyriakus

Bachkantaten zum Osterfest

Propsteichor St. Cyriakus
 Mitteldeutsche Barock-Compagny /
 Eisenach
 Luzia Ernst, Alt
 Benedikt Heggemann, Tenor
 Leitung: Paul Heggemann

Freitag, 12. April 2024, 18.00 Uhr

Hildesheim, Dommuseum

Lettnerkonzert: Viele Welten, ein Klang

Trio Talan
 Hesam Asadi, Gesang, Kamantsche, Daf
 Francesco Cascarano, Gitarre, Theorbe
 Claas-Henning Dörries, Kontrabass

Freitag, 19. April 2024, 18.00 Uhr

Hildesheim, Dommuseum

Lettnerkonzert: perpetuum:mobil

Duo NOKAT
 Nora Matthies, Violoncello
 Katharina Pfänder, Violine

Samstag, 20. April 2024, 18.30

Hannover, Basilika St. Clemens

**Konzert: Wie lieblich sind deine
 Wohnungen**

Propsteichor St. Clemens
 Francesco Bernasconi, Leitung

Freitag, 26. April 2024, 18.00 Uhr

Hildesheim, Dommuseum

**Lettnerkonzert – Geschaut im
 lebendigen Licht**

YORK: Loop Station, Saxophon,
 Querflöte, Keyboard
 P. Nikolaus Nonn OSB, Gesang
 Br. Karl-Leo Heller OSB, Gesang
 Christiane Ostermayer, Sprecherin

Montag, 29. April 2024, 20.00 Uhr

Hannover, Basilika St. Clemens

Chorkonzert

Ingenium Ensemble
 (im Rahmen der a-cappella-Woche)

Sonntag, 05. Mai 2024, 17.00 Uhr

Hildesheim, Basilika St. Godehard

**Johannes Berndt: Godehard-Oratorium
(Uraufführung)**

Vokalensemble St. Godehard,
Kammerchor des Mariano-Josephinums,
Junges Kammerensemble Niedersachsen

Annette Broll, Orgel

Steffi Fischer, Sopran

Anna Padalko, Mezzosopran

Uwe Gottswinter, Tenor

Leon-Maurice Teichert, Bariton

Yannick Spanier, Bass

Leitung: Johannes Berndt

Donnerstag, 9. Mai 2024, 14.00 Uhr

Hannover, Basilika St. Clemens

Chorkonzert

Coro Infantil da Universidade Lissabon
(im Rahmen des Int. Kinder- und
Jugendchorfestivals Hannover)

Donnerstag, 9. Mai 2024, 19.30 Uhr

Hildesheim, Mariendom

Chorkonzert

The Little Singer of Tokyo
(im Rahmen des Int. Kinder- und
Jugendchorfestivals Hannover)

Freitag, 10. Mai 2024, 14.00 Uhr

Hannover, Basilika St. Clemens

Chorkonzert

Bat-Kol Girls Choir und Juventis
Jugendchor, Celle
(im Rahmen des Int. Kinder- und
Jugendchorfestivals Hannover)

Samstag, 11. Mai 2024, 14.00 Uhr

Hannover, Basilika St. Clemens

Chorkonzert

Regionale Chöre
(im Rahmen des Int. Kinder- und
Jugendchorfestivals Hannover)

Samstag, 11. Mai 2024, 16.30 Uhr

Hannover, Basilika St. Clemens

Chorkonzert

Vox Aurea
(im Rahmen des Int. Kinder- und
Jugendchorfestivals Hannover)

Samstag, 11. Mai 2024, 19.30 Uhr

Hildesheim, Mariendom

Chorkonzert

Coro Infantil da Universidade Lissabon
(im Rahmen des Int. Kinder- und
Jugendchorfestivals Hannover)

Sonntag, 12. Mai 2024, 14.00 Uhr

Hannover, Basilika St. Clemens

Chorkonzert

Regionale Chöre
(im Rahmen des Int. Kinder- und
Jugendchorfestivals Hannover)

Samstag, 18. Mai 2024, 18.30 Uhr

Hannover, Basilika St. Clemens

Orgelabend zu Pfingsten

Xinjie Li, Hamburg

Freitag, 24. Mai 2024, 16.00 Uhr

Braunschweig, Münster St. Aegidien

**Klimakonzert – Kinder singen für das
Klima**

Schülerinnen und Schüler
Braunschweiger Grundschulen
Reinhard Horn

Samstag, 25. Mai 2024, 18.30 Uhr

Hannover, Basilika St. Clemens

Chorkonzert

St. Albans Cathedral Girl Choir

Tom Winpenny, Leitung

Sonntag, 2. Juni 2024, 15.30 Uhr

Hildesheim, Mariendom

Konzert zum Welterbetag:

C20 – cello x cello x orgel

Nora Matthies und Verena Spies,

Violoncello

Michael Čulo, Orgel

Samstag, 12.15 – 12.45 Uhr

Hildesheim, Mariendom

„SamstagMittagsMusik“ –

Orgelmatineen

01.06. Thomas Viezens, Hildesheim

08.06. Janis Berzins, Hildesheim

15.06. Domchor + Michael Čulo,
Hildesheim

22.06. Mathias Michaely, Helmstedt

29.06. Andreas Pasemann, Seesen

06.07. Natalia Sander, Detmold/
München

13.07. Thomas Schmitz, Münster

20.07. Markus Brenk, Detmold

27.07. Lucas Bastian, Karlsruhe

03.08. Johannes Mayr, Stuttgart

10.08. Aaron Triebler, Hannover

17.08. Michael Čulo + Thomas
Viezens (4-händig),
Hildesheim

24.08. Hans-Joachim Trappe, Herne

31.08. Thomas Engler, Regensburg

07.09. Tobias Meyer, Hildesheim

14.09. Stefan Kordes, Göttingen

21.09. N.N.

28.09. Michael Čulo, Hildesheim

Samstag, 8. Juni 2024, 18.30 Uhr

Hannover, Basilika St. Clemens

Alte-Musik Zyklus „ClemensEinst“

Cembaloabend

Margarete Adorf, Violine

Rainer Oster, Cembalo

Samstag, 15. Juni 2024, 18.30 Uhr

Hannover, Basilika St. Clemens

Alte-Musik Zyklus „ClemensEinst“

Lieder und Motetten

Projektchor ClemensArt

Leitung: Francesco Bernasconi

Samstag, 22. Juni 2024, 18.30 Uhr

Hannover, Basilika St. Clemens

Alte-Musik Zyklus „ClemensEinst“

Kammermusik und Cembaloabend

Bernward Lohr und Studierende

der HMTMH

Sonntag, 23. Juni 2024, 17.00 Uhr

Hildesheim, St. Magdalenen

Gedichtsvertonungen zum Thema

„Sehnsucht“

Glen More Ensemble

Sonntag, 14. Juli 2024, 17.00 Uhr

Hildesheim, Basilika St. Godehard

Orgelkonzert

Orgel: Helmut Völkl

Mittwoch, 14. August 2024, 19.30 Uhr

Hildesheim, Dornhof (open air)

Glockenkonzert

Freitag, 16. August 2024, 21.00 Uhr
Hildesheim, Mariendom

Musikalische Abendführung

Weihbischof Heinz-Günter Bongartz,
Thomas Viezens und Michael Čulo

Sonntag, 25. August 2024, 17.00 Uhr
Duderstadt, Basilika St. Cyriakus

Orgelmusik

Orgel: Paul Heggemann

Samstag, 31. August 2024, ab 19.00 Uhr
Braunschweig, div. kath. und ev. Kirchen

Lange Nacht der Kirchen

Kurzkonzerte in Braunschweiger Kirchen

Dienstag, 03. September 2024, 19.30 Uhr
Hildesheim, Basilika St. Godehard

Orgelkonzert

Orgel: Martin Schmeding

Sonntag, 08. September 2024, 19.30 Uhr
Hildesheim, Basilika St. Godehard

**Chor- und Orchesterkonzert mit Werken
von Anton Bruckner**

Basilikachor St. Godehard &

tfn-Opernchor

Leitung: Tobias Meyer

tfn-Philharmonie

Leitung und Orgel: Achim Falkenhausen

Sonntag, 22. September 2024, 17.00 Uhr
Duderstadt, Basilika St. Cyriakus

Klangskulpturen

Robert Kusiolek, Akkordeon, Bandoneon

Elena Chekanova, Klangobjekte

Anton Sjarov, Violine

Sonntag, 22. September 2024, 17.00 Uhr
Hildesheim, Basilika St. Godehard

„Volkslieder: Damals und heute“

Vokalwerk Hannover

Leitung: Martin Kohlmann

Freitag, 27. September 2024, 19.30 Uhr
Braunschweig, Münster St. Aegidien

Paulus 2024 – das Chorfest!

Felix Mendelssohn: Oratorium „Paulus“

Solisten, Jugendkantorei des

Braunschweiger Doms, Münsterchor,

Schulchöre und Projektchor

Samstag, 28. September 2024, 18.00 Uhr
Braunschweig, Münster St. Aegidien

Paulus 2024 – das Chorfest!

Felix Mendelssohn: Oratorium „Paulus“

Solisten, Jugendkantorei des

Braunschweiger Doms, Münsterchor,

Schulchöre und Projektchor

Sonntag, 27. Oktober 2024, 17.00 Uhr
Duderstadt, Basilika St. Cyriakus

Orgelmusik

Orgel: Paul Heggemann

Namen und Anschriften

Team Liturgie+Kirchenmusik:

Bischöfliches Generalvikariat, Domhof 18–21, 31134 Hildesheim

Leiter: Pfarrer Dr. Roland Baule, Tel. 0 51 21/307-303

E-Mail: liturgie@bistum-hildesheim.de

Referent für Kirchenmusik, Leiter Orgel- und Glockenwesen:

Dr. Stefan Mahr

Tel. 0 51 21/307-306

E-Mail: stefan.mahr@bistum-hildesheim.de

Sekretariat: Christina Winter

Tel. 0 51 21/307-305

E-Mail: kirchenmusik@bistum-hildesheim.de

Kirchenmusiker an St. Aegidien, Braunschweig:

Lukas Lattau

Spohrplatz 9, 38100 Braunschweig

Tel. 05 31/8 01 951 40

E-Mail: lukas.lattau@staegidien.de

www.kirchenmusik.sanktaegidien.de

Regionalkantor für die Region Hannover und Weserbergland:

Francesco Bernasconi, Propstei St. Clemens

Platz an der Basilika 2, 30169 Hannover

Tel. 0511/1 64 05 31

Fax 0511/1 64 05 56

E-Mail: f.bernasconi@kath-kirche-hannover.de

www.st-clemens-hannover.de/kirchenmusik

Regionalkantor für den Bereich Untereichsfeld:

Paul Heggemann, St. Cyriakus

Im Siebigfeld 40, 37115 Duderstadt

Tel. 0 55 27/7 35 27

E-Mail: musik@kath-kirche-untereichsfeld.de

www.kirche-duderstadt.de

Dekanatskirchenmusiker für die Dekanate Wolfsburg und Braunschweig:

Dr. Jürgen Li, Kath. Pfarramt St. Christophorus
Antonius-Holling-Weg 15, 38440 Wolfsburg
Tel. 0 53 61/20 66 25
Fax 0 53 61/8 43 48-19
E-Mail: ehlers@kirchewolfsburg.de
www.kirchewolfsburg.de

Diözesan-Cäcilienverband

Präses: P. Nikolaus Nonn, Cella St. Benedikt, Hannover
Tel. 0511/96 28 80
E-Mail: nn@cella-sankt-benedikt.de
www.dcv-bistum-hildesheim.de

Geschäftsführer: Bernhard Schneider
Tel. 05331/97 83 99
E-Mail: schneider@aegidien.de

Orgelfachberatung:

Für die Dekanate Alfeld-Detfurth, Borsum-Sarstedt und Hildesheim:

Dr. Stefan Mahr
Domhof 18–21, 31134 Hildesheim
Tel. 0 51 21/307-306
E-Mail: stefan.mahr@bistum-hildesheim.de

Für die Dekanate Braunschweig, Goslar-Salzgitter und Wolfsburg-Helmstedt:

Dr. Jürgen Li
Antonius-Holling-Weg 15, 38440 Wolfsburg
Tel. 0 53 61/20 66 25
Fax 0 53 61/20 66 05
E-Mail: ehlers@kirchewolfsburg.de

Für die Dekanate Celle, Lüneburg und Verden:

N.N., in Vertretung Dr. Stefan Mahr
Domhof 18-21, 31134 Hildesheim
Tel. 05121/307-306
E-Mail: stefan.mahr@bistum-hildesheim.de

Für die Dekanate Bremen-Nord, Bremerhaven, Unterelbe:

Diakon Carsten Samuel Elsner
Dienstl.: Hl. Herz Jesu, Grashoffstr. 50, 27570 Bremerhaven
Tel. 04 71/2 15 21
Fax 04 71/2 10 55
E-Mail: diakon.elsner@katholische-kirche-bremerhaven.de

Für die Dekanate Göttingen, Nörten-Osterode und Untereichsfeld:

Paul Heggemann
Im Siebigsfeld 40, 37115 Duderstadt
Tel. 0 55 27/7 35 27
E-Mail: musik@kath-kirche-untereichsfeld.de

Für die Dekanate Hannover und Weserbergland:

Francesco Bernasconi
Platz an der Basilika 2, 30169 Hannover
Tel. 0511/1 64 05 31
E-Mail: f.bernasconi@kath-kirche-hannover.de

Glockenfachberatung:

Andreas Philipp
Brüder-Grimm-Allee 65, 37075 Göttingen
Tel. 05 51/8 20 78 73
E-Mail: andreas.philipp@gmx.de

Kirchenmusikalische Informationen

Herausgeber:

Bischöfliches Generalvikariat

Bereich Sendung, Abteilung Kirchliche Transformationsprozesse

Team Liturgie+Kirchenmusik

Postfach 10 002 63, 31102 Hildesheim

Telefon 05121 307-305

kirchenmusik@bistum-hildesheim.de

www.bistum-hildesheim.de/service/angebote/kirchenmusik

